

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Franziska Brychcy (LINKE)

vom 13. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. November 2024)

zum Thema:

Bilanz zweiter Bildungsweg – Kollegs und Abendschulen in Berlin

und **Antwort** vom 29. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. Dezember 2024)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Franziska Brychcy (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20880

vom 13. November 2024

über Bilanz zweiter Bildungsweg – Kollegs und Abendschulen in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele öffentliche Kollegs zum Erwerb eines allgemeinen Schulabschlusses gibt es in Berlin? Wie viele Schüler*innen werden pro Kolleg jeweils unterrichtet und welche Abschlüsse können dort erworben werden? An welchen Kollegs können Schüler*innen auch einen Abschluss im Rahmen von Abendunterricht nachholen? Wie hat sich die Zahl der Kollegs, der Kollegs, an denen auch ein Abschluss im Rahmen von Abendunterricht möglich ist und die Zahl der Schüler*innen an den Kollegs in den letzten 5 Jahren verändert? (Bitte aufgelistet nach Schuljahr, Kolleg, Anzahl Schüler*innen pro jeweiligen Abschluss!)

Zu 1.: In Berlin gibt es 5 Kollegs (Tagesunterricht) und 2 Abendgymnasien in bezirklicher Trägerschaft. Die aktuellen Teilnehmerzahlen für das Schuljahr 2024/2025 liegen noch nicht vor, daher nachfolgend die Zahlen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das vergangene Schuljahr:

Zweiter Bildungsweg
Öffentliche Einrichtungen zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife,
Schuljahr 2023/2024

Schul- nummer	Name der Einrichtung	Insgesamt	davon			
			Vorkurs*	E-Phase	Q-Phase	
					1. Khj.	3. Khj.
Abendgymnasien						
03A04	Abendgymnasium Prenzlauer Berg	93	9	26	37	21
04A06	Peter-A.-Silbermann-Schule	111	34	25	26	26
Summe Abendgymnasien		204	43	51	63	47
Kollegs						
01A04	Berlin-Kolleg	326	15	118	111	82
04A04	Charlotte-Wolff-Kolleg	138	-	48	51	39
07A05	Kolleg Schöneberg	158	-	62	49	47
09A05	Treptow-Kolleg	162	-	58	64	40
10A04	Victor-Klemperer-Kolleg	454	83	148	139	84
Summe Kollegs		1238	98	434	414	292
Summe Öffentliche Schulen		1442	141	485	477	339

* An den Kollegs beginnt der Vorkurs i. d. R. erst im zweiten Schulhalbjahr, so dass zum Zeitpunkt der Erfassung (Oktober 2023) noch keine Teilnehmerzahlen vorlagen. An den Einrichtungen 01A04 und 10A04 wurden (Vor-)Vorkurse für Geflüchtete angeboten, die bereits im ersten Schulhalbjahr begonnen haben.

E-Phase = Einführungsphase

Q-Phase = Qualifikationsphase

1. Khj. = 1. Kurshalbjahr

3. Khj. = 3. Kurshalbjahr

Zu erwerbende Abschlüsse:

Die Einrichtungen dienen vorrangig dem Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife.

Darüber hinaus erwerben Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ohne den Mittleren Schulabschluss in das Kolleg oder Abendgymnasium eingetreten sind, mit der Versetzung in die Qualifikationsphase den Mittleren Schulabschluss.

Wer die Einrichtung vor Abschluss des Bildungsganges verlässt oder die Abiturprüfung endgültig nicht bestanden hat, kann unter bestimmten Voraussetzungen den schulischen Teil der Fachhochschulreife erwerben. Der Antrag auf Feststellung des Erwerbs der Fachhochschulreife (schulischer Teil) kann frühestens nach dem Durchlaufen von zwei aufeinanderfolgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase gestellt werden.

Schülerinnen und Schüler können am Abendgymnasium Prenzlauer Berg und an der Peter-A.-Silbermann-Schule (Wilmersdorf) auch einen Abschluss im Rahmen von Abendunterricht nachholen.

Die Zahl der öffentlichen Kollegs ist während der letzten fünf Jahre unverändert.

Die Zahl der öffentlichen Abendgymnasien ist während der letzten fünf Jahre unverändert.

Die Angaben zur Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Kollegs und Abendgymnasien in den letzten 5 Jahren, aufgelistet nach Schuljahr, Einrichtung, Anzahl der Absolventen pro jeweiligen Abschluss entnehmen Sie bitte der Anlage 1 „Übersicht Teilnehmer- und Absolventenzahlen 2020 bis 2024“ (drei Tabellenblätter).

Informationen zur Zahl der Abgänger, die an einem Kolleg oder Abendgymnasium den mittleren Schulabschluss erworben haben (durch Versetzung in die Qualifikationsphase, sofern der MSA nicht vorher bereits vorhanden war), liegen nicht vor.

2. Das Bezirksamt Mitte hat die Gründung des 13. Gymnasiums am Standort Turmstraße 75 in Berlin Moabit, wo das derzeitige Berlin-Kolleg seinen Sitz hat, beschlossen. Wie ist der aktuelle Stand der Anmeldungen für die 7. Klassen des 13. Gymnasium für das Schuljahr 2024/2025? (Bitte aufgeschlüsselt nach dem Wohnort-Bezirk der Schüler*innen!)

Zu 2.: Das 13. Gymnasium wird aktuell von 108 Schülerinnen und Schülern besucht, die in vier 7. Klassen beschult werden. Davon kommen 100 Schülerinnen und Schüler aus dem Bezirk Mitte. Dies erklärt sich dadurch, dass dem 13. Gymnasium vom Schulamt nur Schülerinnen und Schüler aus dem Bezirk Mitte zugeordnet wurden, die keinen Platz an ihren drei Wunschschulen erhalten konnten. Auch Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf einen Platz am Gymnasium, die von außerhalb Berlins in den Bezirk Mitte gezogen sind, wurden an das 13. Gymnasium weitergeleitet. Die anderen 8 Schülerinnen und Schüler verteilen sich über die Bezirke Reinickendorf, Friedrichshain-Kreuzberg und Charlottenburg-Wilmersdorf.

3. Wie genau begründet der Senat die Eröffnung eines Gymnasiums am Standort Turmstraße 75 in Berlin Moabit anstatt der Errichtung einer Gemeinschaftsschule?

Zu 3.: Das Gebäude ist für eine Gemeinschaftsschule zu klein. Es waren zu Beginn des Schuljahres 2024/2025 128 Schülerinnen und Schüler aus Mitte, die ein Gymnasium gewählt hatten, unversorgt. Die Gymnasien in Mitte waren bereits derart überbelegt, dass keine Schülerin/kein Schüler mehr zusätzlich aufgenommen werden konnte. Auch in anderen Berliner Bezirken war eine Aufnahme der Schülerinnen und Schüler aus Mitte nicht mehr möglich. Es war daher zwingend erforderlich, Gymnasiakapazitäten zu schaffen. Da eine Zusammenlegung des Kollegs Schöneberg und des Berlin-Kollegs

wegen der stark sinkenden Zahlen von Schülerinnen und Schülern bereits in der Diskussion war, bot sich das Gebäude in der Turmstraße 75 für die Gründung eines neuen Gymnasiums an.

4. An dem in der Turmstraße 75 bisher bestehenden Berlin-Kolleg ist von einer sinkenden Zahl von Schüler*innen die Rede. Wie hat sich die Zahl der Schüler*innen, die das Berlin-Kolleg erfolgreich abgeschlossen haben, in den letzten 5 Jahren verändert? (Bitte nach Jahren auflisten).

Zu 4.:

Abschlüsse am Berlin-Kolleg		
	Abschluss: allgemeine Hochschulreife	Abschluss: schulischer Teil der Fachhochschulreife
SJ 2019/2020	88	20
SJ 2020/2021	76	27
SJ 2021/2022	79	21
SJ 2022/2023	66	17
SJ 2023/2024	56	21

5. Kann das Berlin-Kolleg aktuell weitere Schüler*innen aufnehmen und neue Jahrgänge eröffnen? Wenn ja, bis wann? Geht der Senat davon aus, dass das 13. Gymnasium und das Berlin-Kolleg langfristig im selben Gebäude Schüler*innen unterrichten können? Wie wird der Senat das Berlin-Kolleg und das 13. Gymnasium in der Zukunft bei der gemeinsamen Nutzung unterstützen? Welche Ressourcen werden hierfür von der Seite des Senates bereitgestellt?

Zu 5.: Das Berlin-Kolleg kann aktuell und bis zum Ende des Schuljahres 2024/2025 weitere Schülerinnen und Schüler aufnehmen. Das Berlin-Kolleg zieht zum Ende des Schuljahres 2024/2025 in das Gebäude des derzeitigen Kollegs Schöneberg und fusioniert mit dem Kolleg Schöneberg. Das Gebäude in der Turmstraße 75 wird ab dem Schuljahr 2025/2026 nur noch vom 13. Gymnasium genutzt.

6. Plant der Senat in der jetzigen 19. Wahlperiode die Errichtung oder Schließung von öffentlichen Kollegs des 2. Bildungswegs? Wenn ja, an welchen Standorten und zu welchen Zeitpunkten? Wie prognostiziert der Senat den zukünftigen Bedarf für Schüler*innen, die auf dem zweiten Bildungsweg einen allgemeinen Schulabschluss erwerben wollen, bis 2030? (Bitte für jedes Schuljahr angeben!)

Zu 6.: Die Kollegs liegen in bezirklicher Trägerschaft. Dem Senat sind folgende Pläne bekannt.

Das Treptow-Kolleg (09A05) nimmt keine neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf, der letzte Jahrgang wird im Schuljahr 2025/2026 die Abiturprüfung ablegen.

Die Zusammenlegung des Berlin-Kollegs (01A04) und des Kollegs Schöneberg (07A05) ist geplant. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Berlin-Kollegs und des Kollegs Schöneberg werden seit dem Schuljahr 2024/2025 am Standort Kolleg Schöneberg gemeinsam unterrichtet, perspektivisch (voraussichtlich zum Schuljahr 2025/2026) ist die Zusammenlegung beider Kollegs geplant.

Belastbare Zahlen für künftige Jahrgänge an den Kollegs und Abendgymnasien liegen nicht vor. In der Vergangenheit sind neben den Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife andere Möglichkeiten geschaffen worden, eine Studienberechtigung zu erwerben, insbesondere durch die Berufsoberschulen sowie die Ausgestaltung des Berliner Hochschulgesetzes für beruflich Qualifizierte. Zudem bietet bereits der Erste Bildungsweg für viele Interessierte die Möglichkeit des Erwerbs der allgemeinen Hochschulreife. Angesichts dessen ist die rückläufige Entwicklung der Teilnehmerzahlen in den vergangenen Schuljahren nachvollziehbar; es ist davon auszugehen, dass die Zahlen sich eher auf einem niedrigeren Niveau einpendeln werden.

Berlin, den 29. November 2024

In Vertretung
Dr. Torsten Kühne
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Nr. 19/20 880

Zweiter Bildungsweg

Öffentliche Einrichtungen zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife,
Teilnehmerinnen und Teilnehmer insgesamt
Schuljahr 2019/2020 bis 2023/2024

Schulnummer	Name der Einrichtung	Teilnehmer*innen insgesamt				
		2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Abendgymnasien						
03A04	Abendgymnasium Prenzlauer Berg	115	153	150	128	93
04A06	Peter-A.-Silbermann-Schule	112	113	111	104	111
Summe Abendgymnasien		227	266	261	232	204
Kollegs						
01A04	Berlin-Kolleg	468	440	395	359	326
04A04	Charlotte-Wolff-Kolleg	199	192	160	144	138
07A05	Kolleg Schöneberg	228	208	189	157	158
09A05	Treptow-Kolleg	220	217	212	198	162
10A04	Victor-Klemperer-Kolleg	449	444	428	429	454
Summe Kollegs		1.564	1.501	1.384	1.287	1.238
Summe Öffentliche Schulen		1.791	1.767	1.645	1.519	1.442

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Nr. 19/20 880

Zweiter Bildungsweg

Öffentliche Einrichtungen zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife,
Teilnehmerinnen und Teilnehmer insgesamt
Schuljahr 2019/2020 bis 2023/2024

Schul- nummer	Name der Einrichtung	Teilnehmer*innen insgesamt				
		2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Abendgymnasien						
03A04	Abendgymnasium Prenzlauer Berg	22	21	20	11	22
04A06	Peter-A.-Silbermann-Schule	15	12	15	19	11
Summe Abendgymnasien		37	33	35	30	33
Kollegs						
01A04	Berlin-Kolleg	100	88	76	74	66
04A04	Charlotte-Wolff-Kolleg	40	44	27	20	27
07A05	Kolleg Schöneberg	63	54	48	48	30
09A05	Treptow-Kolleg	41	41	36	38	29
10A04	Victor-Klemperer-Kolleg	54	63	68	54	63
Summe Kollegs		298	290	255	234	215
Summe Öffentliche Schulen		335	323	290	264	248

Zweiter Bildungsweg

Öffentliche Einrichtungen zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife,
 Teilnehmerinnen und Teilnehmer insgesamt
 Schuljahr 2019/2020 bis 2023/2024

Schul- nummer	Name der Einrichtung	Teilnehmer*innen insgesamt				
		2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Abendgymnasien						
03A04	Abendgymnasium Prenzlauer Berg	4	9	0	4	9
04A06	Peter-A.-Silbermann-Schule	0	7	2	2	10
Summe Abendgymnasien		4	16	2	6	19
Kollegs						
01A04	Berlin-Kolleg	36	20	23	32	10
04A04	Charlotte-Wolff-Kolleg	8	2	5	12	10
07A05	Kolleg Schöneberg	10	13	5	7	8
09A05	Treptow-Kolleg	5	8	1	1	0
10A04	Victor-Klemperer-Kolleg	1	42	36	12	22
Summe Kollegs		60	85	70	64	50
Summe Öffentliche Schulen		64	101	72	70	69